



## **Heiliges Tag-Buech/ Das ist/ Betrachtungen Von den lieben Heiligen Gottes**

auff alle Tag deß gantzen Jahrs hindurch/mit angehengtem kurtzen  
Begriff/ deß Lebens eines jeden Heiligen/ so selbigen Tag fallt. Sambt  
Beyfügung der Betrachtungen auff alle bewegliche Fest/ und Sonntäg deß  
Jahrs

Jn sich haltend die sechs letztere Monat deß Jahrs

**Grosez, Jean Etienne**

**Dillingen, 1686**

18. Christmonat. H. Gratianus Bischoff.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60643](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60643)

18. Christmonat.

H. Gratianus Bischoff.

Wann das Weizen kernlein nicht in die Aeden  
let/ so bleibt es allein / wann es aber wird  
ben seyn / so bringt es villfältige Frucht.

**D**Er H. Gratianus ist von dem Kaiser  
Rom nach Turin geschicket worden /  
ten den Saamen des Wortes Gottes  
zu säen. Der Teuffel aber ermanglet nicht  
nem heiligen Vorhaben sich zu widersetzen /  
Verfolgung wider ihne anzustiften / denen  
der Heilige auff ein Zeitlang gewichen / und  
mit anderen glaubigen in unter irdische Or-  
bergen / in welchen er täglich das Heilige  
Opfer auff geopfferet / bis ihne endlich Gott  
beruffen / die Frucht seiner Arbeit einzuschneiden.

Betrachtung

Das unser Seel einem Acker-Bau gleich  
seye.

§. 1. Man muß dem Acker mit dem  
Eysen bis in das innerist tringen / wann man  
Saamen wil also nützlich heineinbringen /  
Frucht trage. Willst du würdige Frucht zu  
ewigen Leben bringen / so seye gedultig. Der  
zum Himmel ist ganz mit Dörner überwacht  
die Rosen ohne Dörner seyn allein in dem  
mel anzutreffen. Ne terreat haredes  
moris lupicia. S. Cyprian. Diejenige  
che den gecreuzigten Layland zum Erbe  
haben



unsere Werck mit der Zeit, für über giengen  
es ist ihm aber nicht also; dann dieses / was  
wir in der Zeit thun / ist gleichsamb ein Sa-  
men der Ewigkeit.

Gebult.

Bette für die / so dich verfolgen.

Gebett.

**B**erleyhe / Allmächtiger Gott / auff das  
H. Beichtigers und Bischoffs <sup>Graciani</sup>  
würdige Gedächtnuß in uns mehre die Andacht  
und Seeligkeit Durch ic.

19. Christmonat.

S. Nemesius Mart.

Das jenige / was uns in diesem Leben schwer  
wenn mans gegen der Glory / so Gott  
einmal offenbahren wird / haltet / ist alles  
ring zu schätzen. Roman. 8.

**E**r S. Nemesius ware von seinen  
Anklägeren angeben worden / als ob  
Mörder ware: als aber solches an  
nicht kunte dargethan werden / ist er auff ein  
von ihnen verklagt worden / daß er ein Christ  
welches letztere dann er freiwillig bekennet /  
wann Todt-würdig seye / CHRISTUM an  
sich zu solchem unerschrocken anerbotten: auß  
ches man ihne in das Feuer geworffen / und  
Trossis / daß er umb CHRISTI willen / und  
mitten unter zweyen Mörderen starbe / wie  
tus sein Hayland.